



# Professional

## GTR 550 | GTR 55-225

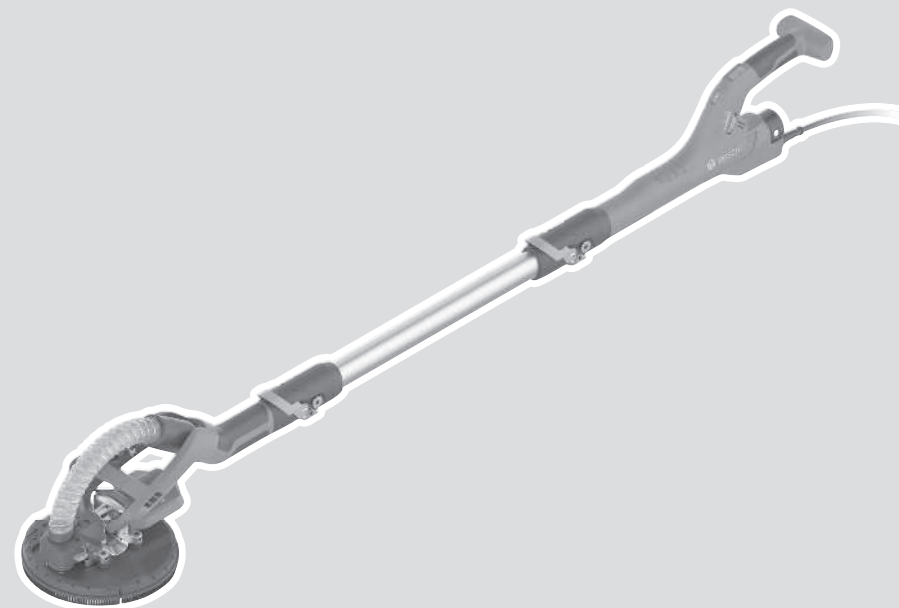
Robert Bosch Power Tools GmbH  
70538 Stuttgart  
GERMANY

[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

1 609 92A 6AB (2026.05) T / 17



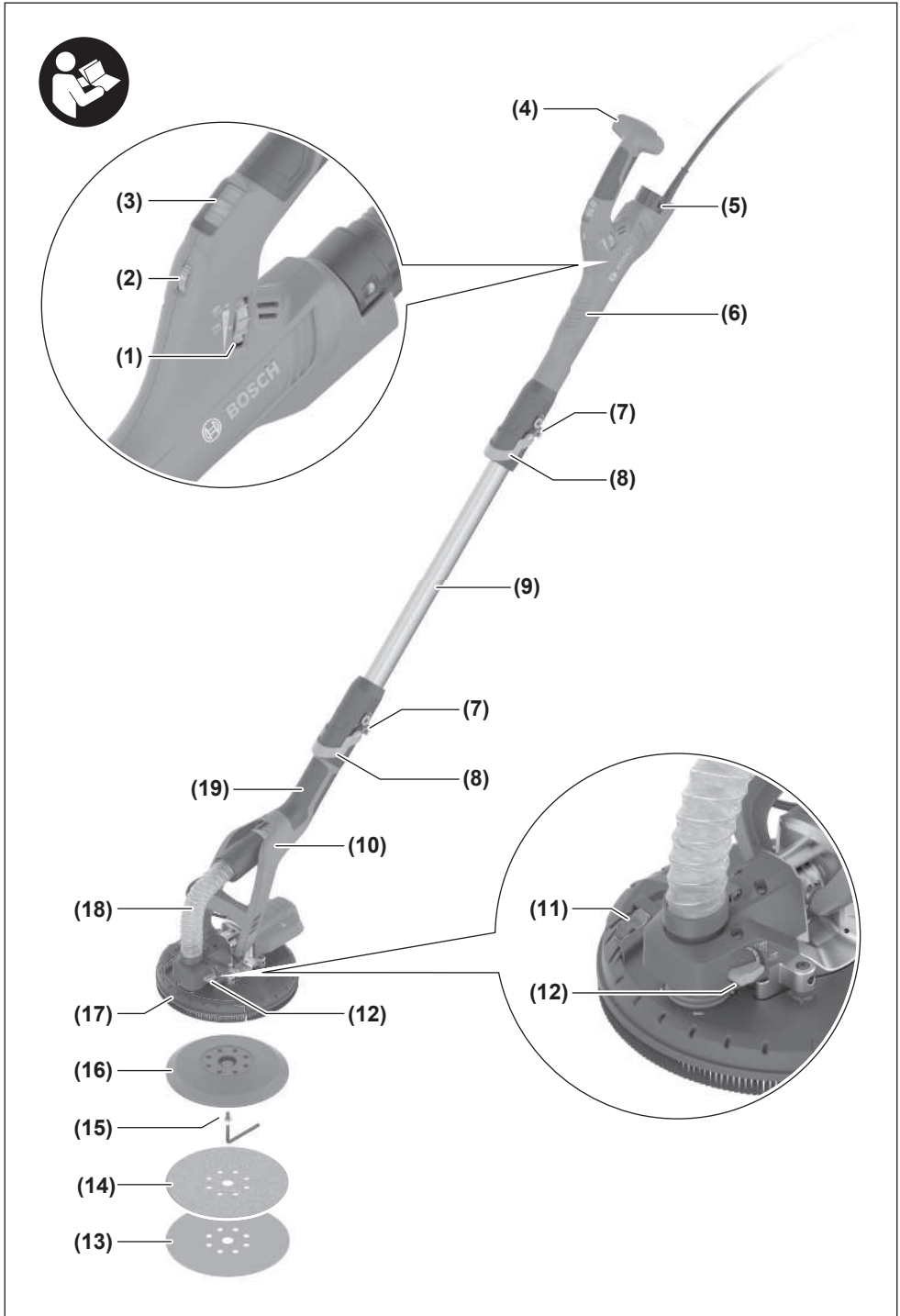
1 609 92A 6AB

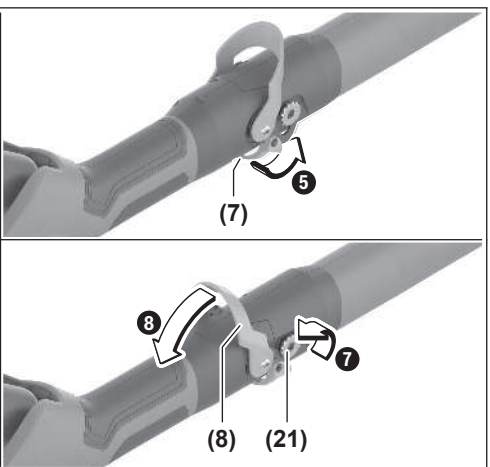
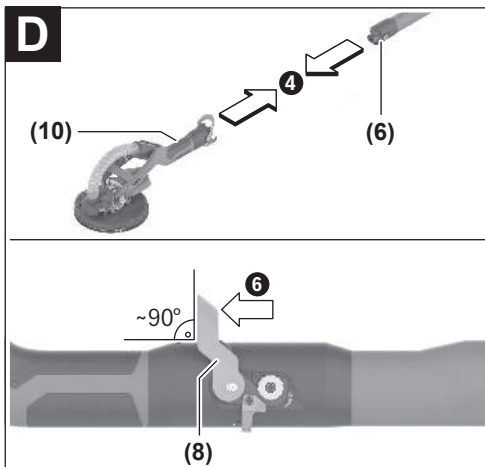
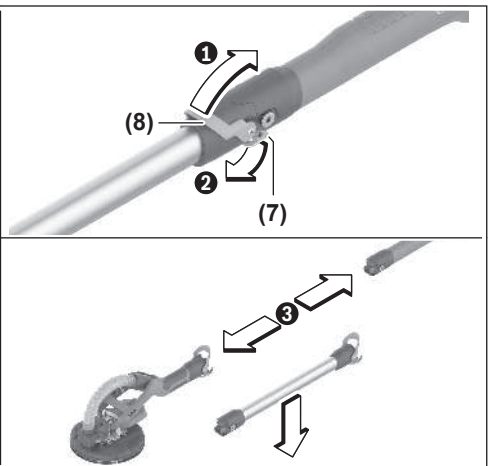
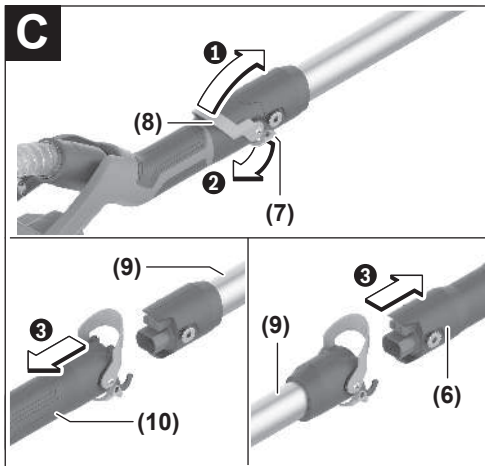
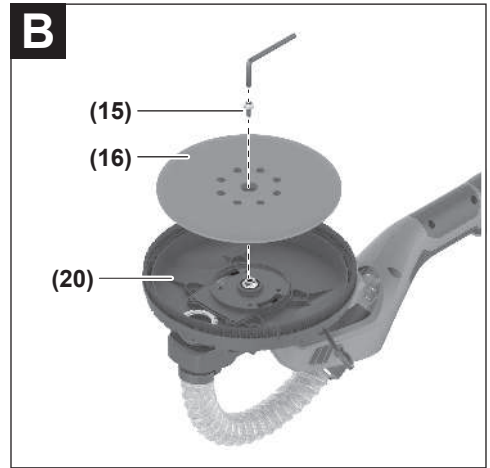
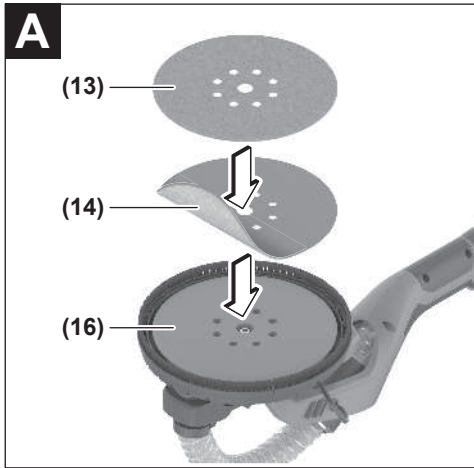


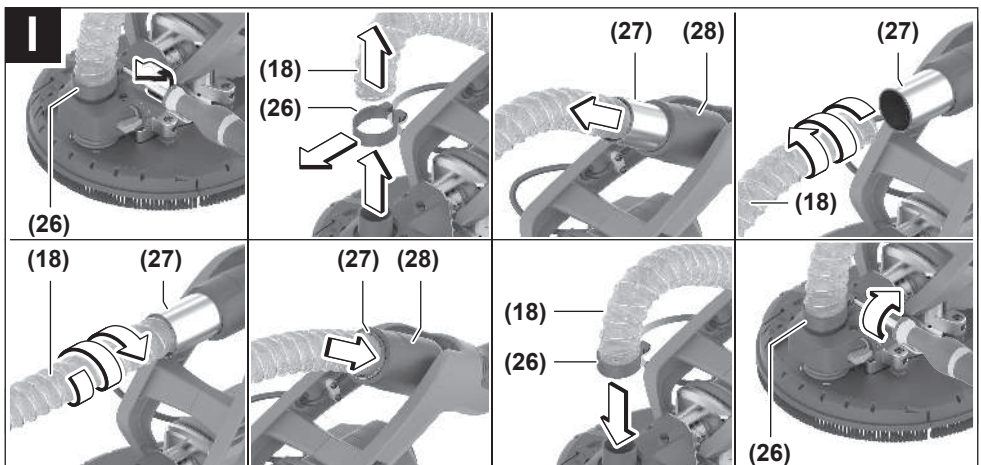
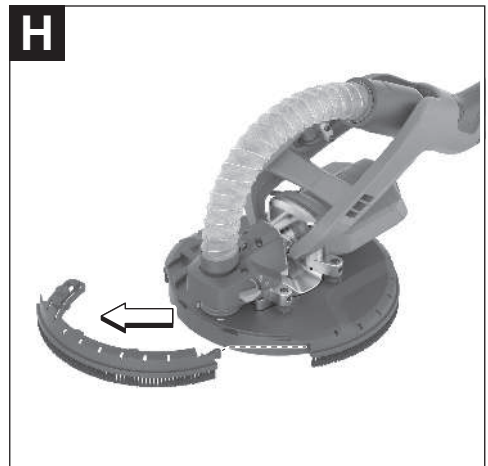
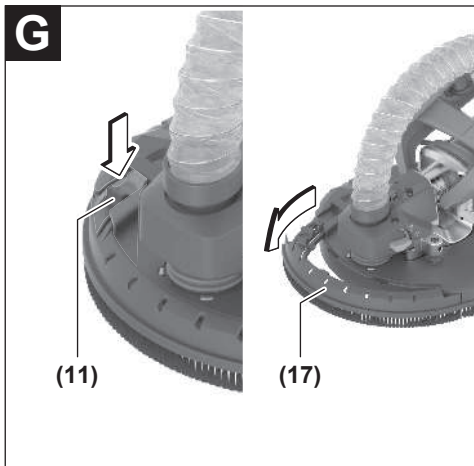
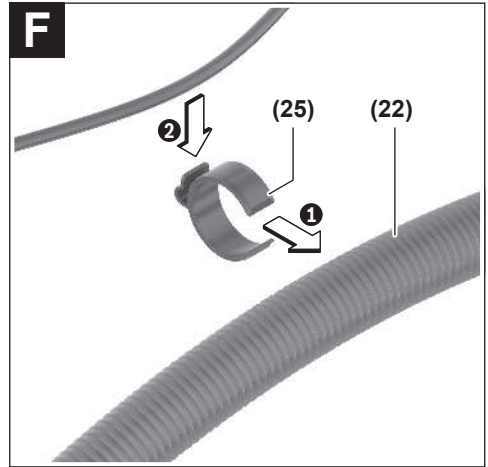
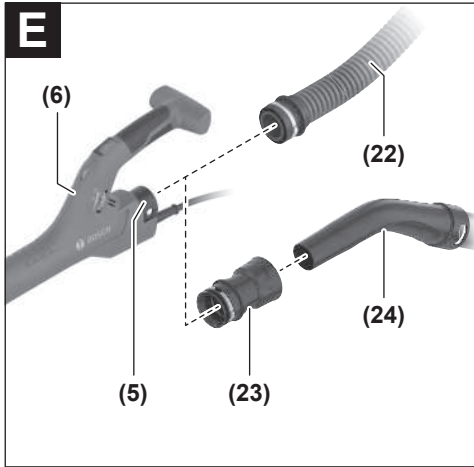
de Originalbetriebsanleitung











# Deutsch

## Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠️ WARNUNG** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.  
**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

#### Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

#### Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

## Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

## Sicherheitshinweise für Schleifer

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für Trockenschliff.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- ▶ **Achtung Brandgefahr! Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers. Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.**

Schleifstaub im Staubsack, Microfilter, Papiersack (oder im Filtersack bzw. Filter des Staubsaugers) kann sich unter ungünstigen Bedingungen selbst entzünden. Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.

- ▶ **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.**
- ▶ **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- ▶ **Schließen Sie das Elektrowerkzeug an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an.** Steckdose und Verlängerungskabel müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.

## Produkt- und Leistungsbeschreibung



**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum trockenen Schleifen von gespachtelten Trockenbauwänden, von Decken und Wänden im Innen- und Außenbereich sowie zum Entfernen von Farbanstrichen, Kleberesten und losem Putz.

## Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikkarte.

- (1) Stellrad Ansaugleistung
- (2) Stellrad Drehzahlvorwahl
- (3) Ein-/Ausschalter
- (4) Hauptgriff (isolierte Grifffläche)
- (5) Ausblasstutzen
- (6) Griffteil
- (7) Sicherungshaken
- (8) Spannhebel
- (9) Verlängerungsrohr
- (10) Schleifkopf
- (11) Arretierung Bürstensegment
- (12) Einstellhebel Ansaugkraft

- (13) Schleifblatt<sup>a)</sup>
- (14) Zwischenpolster
- (15) Schraube für Schleifteller
- (16) Schleifteller
- (17) Bürstensegment
- (18) Verbindungsschlauch
- (19) Zusatzgriff
- (20) Schleiftellerträger
- (21) Exzentrerschraube
- (22) Absaugschlauch<sup>a)</sup>
- (23) Adapter für Staubsaugerdüse<sup>a)</sup>
- (24) Staubsaugerdüse<sup>a)</sup>
- (25) Schlauch-/Kabelclip<sup>a)</sup>
- (26) Schlauchklemme
- (27) Innengehäuse
- (28) Schlauchbefestigung

a) **Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

## Technische Daten

Trockenbauschleifer		GTR 550 GTR 55-225	
Sachnummer		<b>3 601 GD4 0..</b>	
Drehzahlvorwahl			●
Konstantelektronik			●
Sanftanlauf			●
Nennaufnahmeleistung	W	550	
Leerlaufdrehzahl $n_0$	min <sup>-1</sup>	340–910	
Schleiftellerdurchmesser	mm	215	
Schleifblattdurchmesser	mm	225	
kompatibler Absaugschlauch (Durchmesser)	mm	45	
kompatible Staubsaugerdüse (Durchmesser)	mm	45/35/32	
Länge Kurzversion (ohne Verlängerungsrohr)	m	1,1	
Länge Standardversion (mit 1 Verlängerungsrohr) <sup>A)</sup>	m	1,7	
Länge Langversion (mit 2 Verlängerungsrohren)	m	2,3	
Gewicht <sup>B)</sup>			
– Kurzversion	kg	4,1	
– Standardversion	kg	4,8	

## Trockenbauschleifer

GTR 550

GTR 55-225

### Schutzklasse



A) Standard-Lieferumfang

B) Ohne Netzanschlussleitung

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter [www.bosch-professional.com/wac](http://www.bosch-professional.com/wac).

## Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN 62841-2-4**.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **87 dB(A)**; Schalleistungspegel **95 dB(A)**. Unsicherheit **K=3 dB**.

### Gehörschutz tragen!

Schwingungswerte  $a_h$  (kontinuierliche Vibrationen),  $p_f$  (wiederholte Stoßvibrationen) und Unsicherheit **K** ermittelt entsprechend **EN 62841-2-4**:

Hauptgriff:  $a_h = 1,1 \text{ m/s}^2$  ( $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ ),  $p_f = 19 \text{ m/s}^2$  ( $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ )

Zusatzgriff:  $a_h = 1,5 \text{ m/s}^2$  ( $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ ),  $p_f = 19 \text{ m/s}^2$  ( $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ )

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungs- und Geräuschemission.

Der angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können der Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungs- und Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

## Montage

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

## Schleifblatt wechseln (siehe Bild A)

Zum Abnehmen des Schleifblattes (13) heben Sie es seitlich an und ziehen es vom Zwischenpolster (14) ab.

Entfernen Sie vor dem Aufsetzen eines neuen Schleifblattes Schmutz und Staub vom Zwischenpolster (14), z.B. mit einem Pinsel.

Die Oberfläche des Zwischenpolsters (14) besteht aus einem Klettgewebe, damit Sie Schleifblätter mit Kletthaftung schnell und einfach befestigen können.

Drücken Sie das Schleifblatt (13) fest auf die Unterseite des Zwischenpolsters (14) auf.

Achten Sie zur Gewährleistung einer optimalen Staubabsaugung darauf, dass die Ausstanzungen im Schleifblatt (13) mit den Ausstanzungen am Zwischenpolster (14) und den Bohrungen im Schleifteller (16) übereinstimmen.

**Hinweis:** Bei Verwendung des **mittelharten Schleiftellers** (Zubehör) wird kein Zwischenpolster (14) benötigt, das Schleifblatt (13) wird direkt auf dem Schleifteller (16) befestigt. Abgesehen davon erfolgt der Wechsel wie hier beschrieben.

## Wahl des Schleiftellers

<b>Set Schleifteller weich<sup>A)</sup></b> (2 608 000 766)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– für den universellen Einsatz auf ebenen und gewölbten Oberflächen</li> <li>– Das Set besteht aus weichem Schleifteller und Zwischenpolster (2 608 000 765). Der Schleifteller darf nur mit Zwischenpolster verwendet werden.</li> </ul>
<b>Schleifteller mittelhart</b> (2 608 000 764)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– hohe Abtragsleistung, ideal für Hartputz und die Entfernung alter Wandfarben</li> <li>– für den Einsatz auf ebenen Flächen</li> <li>– Optimale Absaugunterstützung erleichtert die Arbeit beim Einsatz eines Staubsaugers.</li> </ul>

A) Standard-Lieferumfang

## Zwischenpolster wechseln (siehe Bild A)

Bei Einsatz des weichen Schleiftellers (Standard-Lieferumfang) muss immer ein Zwischenpolster (14) verwendet werden.

Zum Abnehmen des Zwischenpolsters (14) heben Sie es seitlich an und ziehen es vom Schleifteller (16) ab.

Entfernen Sie vor dem Aufsetzen eines neuen Zwischenpolsters Schmutz und Staub vom Schleifteller (16), z.B. mit einem Pinsel.

Die Oberfläche des Schleiftellers (16) besteht aus einem Klettgewebe, damit Sie das Zwischenpolster schnell und einfach befestigen können.

Drücken Sie das Zwischenpolster (14) fest auf die Unterseite des Schleiftellers (16) auf.

Achten Sie zur Gewährleistung einer optimalen Staubabsaugung darauf, dass die Ausstanzungen des

Zwischenpolsters (14) mit den Bohrungen im Schleifteller (16) übereinstimmen.

## Schleifteller wechseln (siehe Bild B)

**Hinweis:** Wechseln Sie einen beschädigten Schleifteller (16) sofort aus.

Ziehen Sie das Schleifblatt (13) und das Zwischenpolster (14) ab. Drehen Sie die Schraube (15) vollständig heraus und nehmen Sie den Schleifteller (16) ab. Setzen Sie den neuen Schleifteller (16) auf und ziehen Sie die Schraube wieder fest.

**Hinweis:** Achten Sie beim Aufsetzen des Schleiftellers darauf, dass die Verzahnungen des Mitnehmers in die Aussparungen des Schleiftellers fassen.

**Hinweis:** Ein beschädigter Schleiftellerträger darf nur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge gewechselt werden.

## Verlängerungsrohr einsetzen/herausnehmen (siehe Bilder C–D)

Setzen Sie Verlängerungsrohre (9) nur bei Bedarf ein: Beim Arbeiten ohne Verlängerungsrohr verringert sich der für das Schleifen erforderliche Kraftaufwand deutlich.

**Hinweis:** Es dürfen maximal 2 Verlängerungsrohre eingesetzt werden.

### Verbindung zwischen Schleifkopf/Griffteil/Verlängerungsrohr lösen (siehe Bild C):

- ❶ Öffnen Sie den Spannhel (8).
- ❷ Öffnen Sie den Sicherungshaken (7).
- ❸ Ziehen Sie die bisher verbundenen Teile auseinander.

### Verbindung zwischen Schleifkopf/Griffteil/Verlängerungsrohr schließen (siehe Bild D):

- ❹ Schieben Sie je nach gewünschter Verbindung Schleifkopf (10), Griffteil (6) bzw. Verlängerungsrohre (9) ineinander.
- ❺ Schließen Sie den Sicherungshaken (7).
- ❻ Drücken Sie den Spannhel (8) so weit, dass er im rechten Winkel zum Schleifkopf (10), Griffteil (6) bzw. Verlängerungsrohr (9) steht.
- ❼ Ziehen Sie die Exzentrerschraube (21) fest an.
- ❽ Schließen Sie den Spannhel (8).

Überprüfen Sie immer, ob alle Verbindungsteile mit den Sicherungshaken (7) und den Spannhel (8) gesichert und fest verbunden sind.

## Staub-/Späneabsaugung

Vermeiden Sie das Arbeiten ohne staubreduzierende Maßnahmen. Eine geeignete Absaugvorrichtung reduziert die gesundheitsgefährdende Staubbelastung. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Verwenden Sie grundsätzlich einen geeigneten Atemschutz. Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

**Anforderungen an den Sauger**

Empfohlener Nenndurchmesser Schlauch	mm	<b>35</b>
Erforderlicher Unterdruck <sup>A)</sup>	mbar hPa	≥ 230 ≥ <b>230</b>
Erforderliche Durchflussmenge <sup>A)</sup>	l/s m <sup>3</sup> /h	≥ <b>36</b> ≥ <b>129,6</b>
Empfohlene Filtereffizienz	Staubklasse M <sup>B)</sup>	

A) Leistungswert am Saugeranschluss des Elektrowerkzeugs

B) Entsprechend IEC/EN 60335-2-69

Beachten Sie die Anleitung zum Sauger. Unterbrechen Sie die Arbeit bei nachlassender Saugleistung und beseitigen Sie die Ursache.

**Staubabsaugung anschließen (siehe Bild E)**

Wählen Sie abhängig vom verwendeten Staubsauger eine der beiden Anschlussmöglichkeiten:

- Stecken Sie den Absaugschlauch (**22**) in den Ausblasstutzen (**5**) am Griffteil (**6**) und lassen Sie ihn einrasten. Verbinden Sie den Absaugschlauch (**22**) mit einem Staubsauger.
- Stecken Sie den Adapter (**23**) in den Ausblasstutzen (**5**) und lassen Sie ihn einrasten. Stecken Sie die Düse (**24**) des Staubsaugers in den Adapter (**23**).

Eine Übersicht zum Anschluss an verschiedene Staubsauger finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, kreberzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten an senkrechten Flächen so, dass der Absaugschlauch nach unten zeigt.

**Anwendungsübersicht**

Spachtel/ Gipshärte	Wand/ Decke	innerer/äußerer Luftstrom	Ansaugleistung	Drehzahlstufe	Körnung Schleif- blatt
äußerst weich/ weich	Wand/Decke	①	6	2–4	ab P180
	Wand	①	6	4–6	ab P120
mittlere Härte	Decke	③	1–5 (optimal: 3)		
	Wand/Decke	① bei unebener Oberfläche	6	4–6	ab P100
äußerst hart	Wand/Decke	③ bei ebener Ober- fläche	1–3		

**Schlauch-/Kabelclip montieren/demontieren**

(siehe Bild F)

Stülpen Sie den Schlauch-/Kabelclip (**25**) über den Absaugschlauch (**22**). Stecken Sie das Netzkabel in die Kabelnut des Schlauch-/Kabelclips.

Für die Demontage ziehen Sie den Schlauch-/Kabelclip (**25**) vom Absaugschlauch (**22**) ab und ziehen Sie das Netzkabel aus dem Schlauch-/Kabelclip.

**Betrieb****Inbetriebnahme**

- **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.

**Drehzahl vorwählen**

Mit dem Stellrad Drehzahlvorwahl (**2**) können Sie die benötigte Drehzahl auch während des Betriebes vorwählen. Höhere Zahlen bedeuten eine hohe Drehzahl, niedrige Zahlen eine kleine Drehzahl.

Die Konstantelektronik hält die Drehzahl bei Leerlauf und Last nahezu konstant und gewährleistet eine gleichmäßige Arbeitsleistung.

Der elektronische Sanftanlauf begrenzt das Drehmoment beim Einschalten und erhöht die Lebensdauer des Motors.

**Ein-/Ausschalten**

- **Stellen Sie sicher, dass Sie den Ein-/Ausschalter betätigen können, ohne den Handgriff loszulassen.**

Zum **Einschalten** des Elektrowerkzeugs schieben Sie den Ein-/Ausschalter (**3**) nach vorn, sodass am Schalter „I“ erscheint.

Zum **Ausschalten** des Elektrowerkzeugs schieben Sie den Ein-/Ausschalter (**3**) nach hinten, sodass am Schalter „0“ erscheint.

## Arbeitshinweise

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.**
- ▶ **Legen Sie das Elektrowerkzeug nicht auf der Seite ab.** Der Schleifteller könnte dadurch dauerhaft verformt werden.
- ▶ **Das Elektrowerkzeug ist nicht für den Stationärbetrieb geeignet.** Es darf z.B. nicht in einen Schraubstock eingespannt oder auf einer Werkbank befestigt werden.

## Flächen schleifen

Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein, setzen Sie es mit der ganzen Schleiffläche auf den zu bearbeitenden Untergrund und bewegen Sie es mit mäßigem Druck über das Werkstück.

Die Abtragsleistung und das Schlibbild werden im Wesentlichen durch die Wahl des Schleifblattes, die vorgewählte Drehzahlstufe und den Anpressdruck bestimmt.

Nur einwandfreie Schleifblätter bringen gute Schleifleistung und schonen das Elektrowerkzeug.

Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck, um die Lebensdauer der Schleifblätter zu erhöhen.

Eine übermäßige Erhöhung des Anpressdruckes führt nicht zu einer höheren Schleifleistung, sondern zu stärkerem Verschleiß des Elektrowerkzeuges und zum vorzeitigen Ausfall des Schleiftellers.

Benutzen Sie ein Schleifblatt, mit dem Metall bearbeitet wurde, nicht mehr für andere Materialien.

Verwenden Sie nur original **Bosch**-Schleifzubehör.

## Randnah schleifen (siehe Bilder G-H)

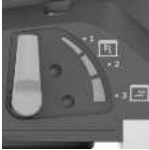


Durch das abnehmbare Bürstensegment können Sie den seitlichen Abstand zwischen Wand/Decke und Schleifteller reduzieren.

- Halten Sie die Arretierung **(11)** des Bürstensegments **(17)** gedrückt.
- Schwenken Sie das Bürstensegment **(17)** nach vorn und nehmen Sie es ab.
- Zum **Einsetzen** haken Sie das Bürstensegment **(17)** an der entgegengesetzten Seite der Arretierung **(11)** ein, und schwenken Sie es zum Schleifkopf **(10)** hin, bis es einrastet.

## Einstellen des inneren/äußeren Luftstroms

Je nach Höhe des Unterdrucks kann das wahrgenommene Werkzeuggewicht reduziert werden.

Sie können je nach Verwendungszweck zwischen verschiedenen Luftstrombetriebsarten umschalten. Drehen Sie den Einstellhebel Ansaugkraft **(12)** in eine der 3 Positionen.

Schalterstellung	Art des Luftstroms	Verwendung
	① externer Luftstrom	ideal zum Schleifen von Wänden mit hoher Schleifgeschwindigkeit und ohne Unterdruck
	② gemischter externer und interner Luftstrom	mittlere Schleifleistung mit Underdruckwirkung
	③ gemischter externer und interner Luftstrom	ideal für den Deckenschliff, mit niedriger Schleifgeschwindigkeit, aber hohem Unterdruck (Saugkraft) für ein geringes wahrgenommenes Gewicht

## Ansaugleistung einstellen

Sie können die Ansaugleistung so einstellen, dass Sie Ihr bevorzugtes Gleichgewicht zwischen Schleifgeschwindigkeit und Saugleistung erhalten. Die Regulierung kann nur erfolgen, wenn der innere Luftstrom aktiviert ist (Position ③ in der Tabelle oben).

Passen Sie die Ansaugleistung mit dem Stellrad **(1)** an:

- 1–5: niedrige bis hohe Saugkraft, zum Schleifen von Decken geeignet
- 6: höchste Saugkraft, zum Schleifen von Wänden geeignet

Beginnen Sie mit einer niedrigen Ansaugleistung (Stellung 1) und erhöhen Sie diese langsam, bis sich ein spürbarer Anpressdruck einstellt.

Eine hohe Ansaugleistung ermöglicht ermüdungsarmes Schleifen an Decken und Wänden. Eine zu stark eingestellte Ansaugleistung kann zum Rütteln des Elektrowerkzeuges führen und das Führverhalten verschlechtern.

## Fehler – Ursachen und Abhilfe

Ursache	Abhilfe
<b>Der Trockenbauschleifer läuft nicht rund oder holpert auf der Oberfläche.</b>	
Die Ansaugwirkung ist zu stark.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung oder schalten Sie bei Bedarf auf Außenabsaugung um.
Das Spachtelmaterial bzw. die Untergründe sind hart.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung oder schalten Sie bei Bedarf auf Außenabsaugung um.

Ursache	Abhilfe
	Reduzieren Sie die Drehzahl.
<b>Der Abtrag des zu bearbeitenden Materials ist zu groß.</b>	
Die Drehzahl des Trockenbauschleifers ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Drehzahl.
Die Ansaugwirkung am Trockenbauschleifer ist zu stark.	Reduzieren Sie die Ansaugwirkung oder schalten Sie auf Außenabsaugung um.
Das Spachtelmaterial hat einen hohen Füllstoffanteil oder ist sehr weich.	Schalten Sie die Außenabsaugung ein, stellen Sie das Stellrad Ansaugleistung auf Stufe 6, reduzieren Sie in extremen Fällen die Drehzahl.
Die Körnung des Schleifmittels ist zu grob.	Verwenden Sie ein Schleifblatt mit feinerer Körnung.
<b>Die Oberflächenqualität ist nicht optimal.</b>	
Die Körnung des Schleifmittels ist zu grob.	Verwenden Sie ein Schleifblatt mit feinerer Körnung.
Die Trocknungszeiten des Spachtelmaterials wurden nicht eingehalten.	Beachten Sie die technischen Merkblätter und Empfehlungen des Herstellers.
Die Ansaugwirkung ist zu stark.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung.
Das Spachtelmaterial hat einen hohen Füllstoffanteil oder ist sehr weich.	Verwenden Sie ein Schleifblatt mit feinerer Körnung.
Das laufende Elektrowerkzeug wurde auf die Oberfläche aufgesetzt (Riefenbildung).	Setzen Sie das Elektrowerkzeug auf und schalten Sie dann erst ein.  Arbeiten Sie auf der Fläche, arbeiten Sie immer <b>mit</b> dem abnehmbaren Bürstensegment.

#### Es befinden sich Schleifriefen auf der Oberfläche.

Der harte Schleifteller wurde schräg auf die Oberfläche aufgesetzt.	Weichen Schleifteller mit Zwischenpolster verwenden.
Bei sehr weichem Spachtelmaterial ist der Schleifteller zu hart bzw. die Schleifmittelskörnung zu grob.	Weichen Schleifteller mit <u>Zwischenpolster verwenden</u> . Wählen Sie eine feinere Schleifmittelskörnung.

#### Die Absaugwirkung ist unzureichend.

Die Absaugleistung am Sauger ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Saugkraft am Sauger.
Die Drehzahl des Trockenbauschleifers ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Drehzahl.
Die Innenabsaugung am Trockenbauschleifer ist zu niedrig.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung oder schalten Sie auf Außenabsaugung um.
Das Spachtelmaterial hat einen hohen Füllstoffanteil oder ist sehr weich.	Schalten Sie die Außenabsaugung ein, stellen Sie das Stellrad Ansaugleistung auf

Ursache	Abhilfe
	Stufe 6, reduzieren Sie in extremen Fällen die Drehzahl.
Der Hauptfilter des Staubsaugers ist blockiert/verstopft.	Reinigen Sie regelmäßig das Filterelement: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Möglichkeit 1: Stellen Sie die Saugkraftregulierung auf maximale Saugleistung. Verschieben Sie 10 Sekunden mit der Handfläche Düsen-, Absaugschlauch- oder Ansaugöffnung am Sauger so lange, bis die automatische Reinigung einsetzt.</li> <li>– Möglichkeit 2: Reinigen Sie das Filterelement mechanisch (absaugen).</li> <li>– Möglichkeit 3: Prüfen Sie das Filterelement auf Beschädigung und Verstopfung. Setzen Sie regelmäßig ein neues Filterelement ein.</li> </ul>
Ein Vlies-Staubbeutel wird verwendet.	Verwenden Sie einen Entsorgungstaubbeutel.
Der Absaugschlauch ist verstopft oder abgeknickt.	Entfernen Sie die Verstopfung oder beseitigen Sie den Knick.
Der Staubbehälter des Saugers ist voll.	Entleeren Sie den Staubbehälter des Saugers.

## Wartung und Service

### Wartung und Reinigung

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker an der Steckdose.**
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

### Verbindungsschlauch wechseln (siehe Bild I)

Zum **Entfernen** des Verbindungsschlauchs (**18**) lösen Sie die Schraube der Schlauchklemme (**26**) mit einem Schraubendreher und heben Sie die Schlauchklemme (**26**) mit dem Verbindungsschlauch (**18**) ab. Nehmen Sie die Schlauchklemme (**26**) ab. Ziehen Sie am anderen Ende des Verbindungsschlauchs (**18**) das Innengehäuse (**27**) der Schlauchbefestigung (**28**) heraus. Halten Sie das Innengehäuse (**27**) fest und drehen Sie den Verbindungsschlauch (**18**) heraus. Zum **Einsetzen** eines neuen Verbindungsschlauchs (**18**) halten Sie das Innengehäuse (**27**) fest und drehen Sie den neuen Verbindungsschlauch (**18**) bis zum Anschlag hinein. Mon-

tieren Sie die Schlauchklemme **(26)** auf der anderen Seite des Verbindungsschlauchs **(18)**. Positionieren Sie den Schraubenkopf so, dass Sie mit einem Schraubendreher die Schlauchklemme **(26)** ohne Mühe am Schleifkopf **(10)** mit einem Drehmoment von etwa 2 Nm anziehen können.

## Kundendienst und Anwendungsberatung

### Deutschland

Tel.: +49 711 400 40 460

### Österreich

Tel.: (01) 797222010

### Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

## Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

### Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

### Nur für Deutschland:

#### Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertrieber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

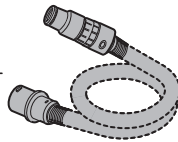
Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m<sup>2</sup> sowie Vertrieber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu un-

entgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Gerätart beschränkt.

Der Vertrieber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertrieber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Ø 35 mm:  
2 608 000 A06 (5 m)



Ø 35 mm:  
2 608 000 570 (3 m)  
2 608 000 566 (5 m)



GAS 35 M AFC



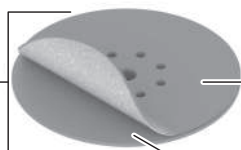
GAS 55 M AFC



2 608 000 767



1 619 PB6 088

2 608 000 766  
(soft pad set)

2 608 000 765

1 619 PB6 052

2 608 000 764  
(medium-hard pad)**M480 Net (225 mm)**

2 608 900 707	P80
2 608 900 708	P100
2 608 900 709	P120
2 608 900 710	P150
2 608 900 711	P180
2 608 900 712	P220
2 608 900 713	P240
2 608 900 714	P320
2 608 900 715	P400



Servicekontakte  
Service Contacts  
Contacts de Service  
Contactos de Servicio  
Контакты сервисных центров



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Garantiebedingungen  
Guarantee Conditions  
Conditions de Garantie  
Condiciones de Garantía  
Условия гарантии



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202601>